

Presseaussendung

Vollversammlung Tourismusverband und Zukunftsperspektiven

Admont (27.03.2023). Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Gesäuse ging am Dienstag, den 26. März 2024, im Museum HochQuellenWasser in Wildalpen über die Bühne. Rund 75 Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik beschlossen den Rechnungsabschluss der nunmehr rund 1.800 Mitglieder zählenden Erlebnisregion und informierten sich über anstehende Aufgaben und zukünftige Projekte. Hinsichtlich Antrag Tourismusinteressentenbeitrag plant man nach offenen Fragen erneut die Zustimmung der Vollversammlung einzuholen.

Konsolidierung und Zukunftsschau

Zunächst präsentierte TVB-Vorsitzender Fritz Kaltenbrunner den Jahresabschluss 2023 und teilte mit, dass der Verband trotz sparsamen Umgangs zahlreiche wichtige Projekte und Maßnahmen in und für die Region durchführen konnte. Auch 2023 wurde bei einem Jahresumsatz von ca. 1 Mio. EUR ein Bilanzgewinn ausgewiesen. Für die Zukunft seien nach der erfolgreichen Konsolidierung des Budgets und dem Zusammenwachsen der neuen Großregion nun zahlreiche Projekte zur Vernetzung und Stärkung des Standortmarketings geplant.

Nächtigungsrekord 2023

Geschäftsführerin Jaqueline Egger stellte die engagierte und erfolgreiche Arbeit des TVB-Teams in den Vordergrund: Alle für 2023 geplanten Projekte wie eine Erfriechung des Markenauftritts, eine Nachschärfung der Tourismus-Strategie, die Umsetzung des Liezen-Gesäuse-Gutscheines und das Gesäuse Reisebuch (Goldenen Panther beim Werbepreis Green Panther Award) konnten ebenso erfolgreich umgesetzt werden wie das gemeinschaftliche Liezener Büro von TVB Gesäuse und City Management Liezen.

Auch der Nächtigungsrekord 2023 von 255.273 Nchtigungen wurde angeführt – ein Plus von 10 % im Vergleich zum Vorjahr. Seit dem Zusammenführen der Großregion 2021 stiegen die Nchtigungen gar um 39 %. Erfreulich sei auch, dass die Nchtigungsentwicklung insbesondere in den neuen Teilen der 2021 fusionierten Großregion überaus positiv ausfalle.

Für 2024 ff. soll unter anderem das Standortmarketing forciert werden, ebenso stehen neben zahlreichen Marketing-Maßnahmen auch Projekte und Initiativen wie Naturschutz-Teamwork und die Entwicklung einer exklusiven Gesäuse-Produktlinie auf dem Programm.

Qualität und Nachhaltigkeit

Bei Beschlussfassung der Vollversammlung über die Beitragsgestaltung für die kommenden drei Jahre konnte die erforderliche 2/3-Mehrheit knapp nicht erreicht werden, wodurch die Beibehaltung der bisherigen Interessentenbeiträge von 2025 bis 2027 noch nicht umgesetzt werden konnte. Jaqueline Egger zeigte sich betroffen und trotzdem optimistisch: „Wir suchen die Diskussion mit allen Beteiligten und gehen aktiv auf offene Fragen ein. Uns allen ist bewusst, dass ein Nein zur Beibehaltung der Interessentenbeiträge einen Einbruch um 40% für das TVB-Budget bedeutet. Damit verbunden wäre, dass ein Großteil der Marketingmaßnahmen, Sponsoring-Unterstützungen und Projekte in der Region kaum mehr möglich sein wird.“

Vorsitzender Fritz Kaltenbrunner: „Eine moderne Tourismus-Strategie und ein starkes Standortmarketing kommt allen Unternehmen und uns allen zugute. Wir wünschen uns für die nächste Vollversammlung zahlreiche Teilnehmende und ein positives Signal für die Fortsetzung der professionellen Arbeit.“

Rückfragen und Kontakt

Jaqueline Egger
Geschäftsführung, Presse & PR
presse@gesaeuse.at
t: +43 3613 211 60 10

Bilder zum Abdruck

Folgende Bilder finden Sie in druckfähiger Qualität unter diesem [LINK](#)

Rechtehinweis: Verwendung ausschließlich für Berichte im Zusammenhang mit dieser Presseinformation und unter Anführung der Bildrechte. Jede weitere Nutzung des Bildmaterials bedarf der Zustimmung des Tourismusverbandes Gesäuse.



© Thomas Sattler | Vollversammlung in Wildalpen



© Thomas Sattler | Jaqueline Egger (GF TVB Gesäuse)